

6. Bewusstseins-symposium in Davos zum spannenden Thema «Altes Wissen in neuer Zeit»

cgk. Ladina Priya Kindschi vom Starfire Mountain College Davos hat am Wochenende zu einem Symposium begrüsst, dessen Inhalte aktueller nicht sein konnten. Dies zeigte sich auch in den übereinstimmenden Aussagen der verschiedenen Referentinnen und Referenten und in den Begrüssungsworten von Statthalter Stefan Walser. Den nicht wegzudenkenden Einstieg ins Symposium gestalteten wie jedes Jahr die einheimischen schamanisch praktizierenden Daniela Rupp und Bea Ender mit einem Begrüssungs- und Reinigungsritual. Stefan Walser, der die Grussworte der Gemeinde Davos zum 3. Mal überbrachte, sagte, dass er einmal mehr eine überwältigend positive Energie spüre. Durch seine Arbeit wisse er, wie kostbar das alte Wissen, auch das alte Geschäftswissen sei. Schliesslich sei es eine Symbiose von altem und neuem Wissen von Alt und Jung, die uns gemeinsam, und

nur gemeinsam, weiterbringen würde. «Haltet die Sonne im Herzen und sprecht miteinander», schloss er seine Begrüssung. Das ganze Symposium war geprägt von hochstehenden und tiefgründigen Referaten. Armin Risi zum Beispiel: «Der Mensch war früher nicht primitiver, sondern schöpfte aus geistigen Urquellen und verfügte über ein zeitloses Mysterieswissen, das wir heute in einer neuen Ganzheitlichkeit und Aktualität wiederentdecken.» Um die geballte Ladung an Information zu verinnerlichen und zu verankern, war auch Bewegung nötig. Durch das Singen und Tanzen mit Ladina Priya Kindschi konnte das Wissen erst lebendig werden. Das 7. Bewusstseins-symposium ist schon in Planung und wird im Juni 2018 stattfinden. Die diesjährigen Beiträge können alle in einigen Tagen online studiert werden. www.starefire-college.ch



Maria und Beni haben das Symposium mit der Kamera für die Ewigkeit festgehalten.

Links: Die schamanisch praktizierenden Bea Ender und Daniela Rupp eröffneten das Symposium mit einer schamanischen Begrüssungs- und Reinigungszeremonie.



Erika Spano und Stefanie Rauch berichteten eindrücklich von ihren Erfahrungen, die sie dank der Ausbildung bei Ladina Kindschi gemacht hatten.

Links: Ein wichtiger Teil des Symposiums ist der Tanz mit Ladina Kindschi. Er verbindet, erdet und bringt Freude.



Links: Ladina Kindschi und Bea Ender haben es geschafft zum 6. Mal ein erfolgreiches Bewusstseins-symposium auf die Beine zu stellen. 2017 ist schon in Planung.

Bild unten: Organisation sowie Referentinnen und Referenten v.l. Bea Ender, Ladina Kindschi, Daniela Rupp, Ingrid Vallières, Armin Risi und Gil Ducommun.



Jedes Jahr mit Freude dabei: Andrea Brüesch. Er schätzt und unterstützt die Arbeit von Ladina Kindschi.



Philosoph und Sachbuchautor Armin Risi begeisterte schon zum zweiten Mal am Bewusstseins-symposium mit seinem immensen und spannenden Wissen.



Statthalter Stefan Walser überbrachte die Grussworte der Gemeinde Davos, die grossen Anklang fanden.



Die Abschlusszeremonie rund um den Friedensfahl im Kurpark.



Ein einheimisches eingespieltes Duo, Ladina und die schamanisch praktizierende Daniela Rupp, die mit ihrem Vortrag die Anwesenden begeisterte.